

13.03.2007

## Chefs sind verantwortlich



Von Rüdiger zu KlamPen

**Frage:** Die Informationstechnik ist in den Firmen allgegenwärtig. Haben die Chefs den Durchblick?

**Taeger:** Nicht alle. Natürlich delegiert die Unternehmensspitze Aufgaben. Sie bleibt aber für die Funktionstüchtigkeit der IT verantwortlich.

**Frage:** Warum muss man sich intensiv kümmern?

**Taeger:** Der Gesetzgeber hat unter dem Schlagwort „Corporate Governance“ neue Vorschriften zur verantwortungsvollen Unternehmenssteuerung durch Vorstände verabschiedet. Verlangt wird die Einrichtung eines internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. Es soll dokumentiert werden, dass die Gesetze eingehalten werden – das bezeichnet man als Compliance.

**Frage:** Was passiert Managern, die das ignorieren?

**Taeger:** Sie werden stärker auch persönlich zur Verantwortung gezogen und müssen bei Entscheidungsfehlern den Gesellschaftern mit Schadensersatz haften.

**Frage:** Um was geht es bei Ihrer Tagung am 16. März?

**Taeger:** Um praktische Tipps für Mittelständler. Wir stellen beispielsweise die neue Rechtslage zur rechtskonformen Unternehmensführung vor und geben Handlungsempfehlungen zu Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, über Standards zur IT-Sicherheit, Archivierung, Datenschutz. Man kann sich unter Tel. 0441/79 84 135 oder über [mail@dsri.de](mailto:mail@dsri.de) <[mailto: mail@dsri.de](mailto:mail@dsri.de)> anmelden.

Internet: [www.dsri.de](http://www.dsri.de) <<http://www.dsri.de>>

Der Oldenburger Professor [Dr. Jürgen Taeger](http://www.nwzonline.de/person/taeger.dr._jürgen) <[http://www.nwzonline.de/person/taeger.dr.\\_jürgen](http://www.nwzonline.de/person/taeger.dr._jürgen)> ist Vorsitzender der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik. Am Freitag geht es bei einer Tagung um „IT-Compliance als Risikomanagementinstrument“.

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Northwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG